

Nach dem traditionellen Kirchenzug und Gedenkgottesdienst fanden sich die Mitglieder der Soldaten und Reservistenkameradschaft Salzweg im Landgasthof Spetzinger zur Jahreshauptversammlung ein.

Vorstand Hermann Unrecht begrüßte die Gäste und Vereinsmitglieder. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden als auch der gefallenen Bundeswehrsoldaten erklärte er den Anwesenden, dass die Versammlung erst in diesem Jahr erfolgt, da zuerst Corona bremsend wirkte und danach keine vollständige Wahlvorschlagsliste erstellt werden konnte. Ein besonderer Gruß galt der Fahnenmutter Anna Spetzinger, sowie den Ehrengästen. Schriftführer zugleich stellvertretender Vorsitzender Josef Amselgruber berichtete aus dem Vereinsleben die Jahre 2019 bis 2021 betreffend. Amselgruber konnte verkünden, dass sich das Vereinsgeschehen in diesem Jahr normalisierte.

Kassier Gerhard Neiß konnte einen gesunden Kassenstand vermelden.

Die Kasse wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig durch Thomas Pfaffinger und Harald Marquardt geprüft, dabei eine einwandfreie Kassenführung festgestellt. Pfaffinger stellte den Antrag die Vorstandschaft zu entlasten, was einstimmig erfolgte.

Mit Ehrennadel, Urkunde und einem Präsent für lange Vereinszugehörigkeit wurden ausgezeichnet: 2020 10 Jahre Scharinger Thomas, Stockbauer Kurt, Wagner Franz und Walch Anton; 20 Jahre Fuchs Werner; 25 Jahre Denk Günther und 40 Jahre Machl Alfred. 2021 10 Jahre Pessenhoffer Karl; 20 Jahre Endl Werner, Hannich Rainer, Kriszt Manfred, Rosenberger Heinz, Spielvogel Achim, Stockbauer Florian, Thoma Josef und Werner Karl-Heinz; 30 Jahre Brunner Josef und Neiß Andreas; 40 Jahre Bachmeier Reinhold; 50 Jahre Kramer Willi, Langer Christian, Nigl Egid Sen. und Pittner Werner; 40 Jahre beim Verband der Reservisten Machl Alfred. 2022 10 Jahre Diesenreiter Ingrid; 20 Jahre Resch Reinhold, Sedlacek Manfred, Sterzl Josef und Vaclavek Vasek; 25 Jahre Eckinger Günther Jun., Neiß Gerhard, Nigl Egid Jun., Pfaffinger Harald und Schmid Reiner; 40 Jahre Amselgruber Josef und Friedl Albert; 50 Jahre Kern Alois.

Von der Bayerischen Kameraden und Soldatenvereinigung erhielt Jirsa Rudolf das Fähnrichverdienstkreuz in Bronze, Käser Adolf das Böllerschützenverdienstkreuz in Gold.

Adolf Käser, Vereinsurgestein, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Laudatio informierte Unrecht die Anwesenden über die von diesem bisher geleistete Tätigkeiten im Verein. Begonnen hatte alles im Jahr 1986, wo Käser als Sportschütze den Kameraden das Schießen mit Klein- und Großkaliberwaffen möglich machte. Seine weiteren Tätigkeiten: 1999 bis 2022 Böllerschütze, Schriftführer von 1994 bis 2008, dabei immer wieder Einbringung guter Gedanken zur Durchführung des Vereinslebens, 2008 bis 2022 Beisitzer im Vereinsausschuß, Gestaltung des neuen Vereinslogo. Im Jahr 2006 Aufbau der Vereinshomepage, [www.reservisten-salzweg.de](http://www.reservisten-salzweg.de), welche bis dato seiner Pflege obliegt. In dieser veröffentlichte er, nach langer Recherche und Unterstützung von Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung unter der Rubrik „in stillem Gedenken unserer verstorbenen Kameraden“ 226 ehemalige Vereinsmitglieder mit Namen bekannten Personendaten und soweit vorhanden einem Sterbebild. Er wird auch künftig sein „Baby“, die Homepage, pflegen.

Die Neuwahlen geleitet von Bürgermeister Josef Putz und seinem Helfer Hans Aigner erbrachten folgenden Besetzung der Vereinsführung: 1. Vorsitzender Unrecht Hermann, Stellvertreter Amselgruber Josef welcher auch das Amt des Schriftführers ausüben wird, Kassier Neiß Gerhard, 1. Hauptmann Eckinger Günther Sen. mit Stellvertreter Stockbauer Kurt, 1. Fahnenjunker Sonnleitner Johann mit Stellvertreter Schreck Johann. Beisitzer Jirsa Rudolf, Heidner Franz und Hannich Reiner. Die Kasse wird von Marquardt Harald und Pfaffinger Thomas geprüft.

Grußworte sprachen der Bürgermeister der Gemeinde Salzweg Josef Putz welcher den Frieden nicht als natürlichen Zustand bezeichnete, sondern dieser auch der Verteidigung bedarf. Er wies daraufhin, dass die bisherigen Versäumnisse die Bundeswehr betreffend, einer

schnellen Korrektur bedürfen und dabei eine fachkundige, straffe Organisation der verantwortlichen Gremien zu schaffen sei. Gerade in der jetzigen Zeit bedarf es der Wertschätzung und Anerkennung der Bundeswehr. Putz überreichte der Fahnenmutter Anna Spetzinger als Anerkennung einen Blumenstrauß.

Kreisorganisationsleiter Alfred Kretschmer stellte sich als neuer Ansprechpartner des Verbandes der Reservisten in der Kaserne Freyung vor. In seinem Aufgabenbereich bemerkte er den Schwund in den Organisationen betreffend den Einsatz in der Reservistenarbeit. Auch er betonte die Notwendigkeit des zielgerechten Einsatzes von Finanzmitteln in der Bundeswehr. Reinhold Resch, stv. Kreisvorsitzender Soldatenbund Passau sprach die Schwierigkeit der Mitgliederwerbung an. Den Salzwegern bestätigte er, dass sie auf einem guten Weg sind, den Verein in gewohnter Weise mit Leben zu erfüllen, was die Aktivitäten in diesem Jahr aufzeigen. Hans Aigner vom Kameradschaftsbund St Ulrich/Österreich bedankte sich für die gelebte Zusammenarbeit, sprach die Schwierigkeiten in der Vereinsarbeit wegen der Pandemie an. Er betonte die Notwendigkeit für den Friedenseinsatz.

Josef Meisinger vom Krieger und Soldatenverein Straßkirchen betonte den Wunsch einer weiterhin guten Zusammenarbeit, ebenso Josef Schiermeier vom Krieger und Soldatenverein Straßkirchen.

Alle Grußwortsprechenden gratulierten den Geehrten.

Wünsche und Anträge lagen nicht vor.

Unrecht überreichte an Fahnenmutter Anna Spetzinger einen Blumenstrauß als Dank für die durch sie und ihrem Gatten geleistete Unterstützung des Vereins. Weitere Dankesworte richtete er an die Kameraden, welche an den Veranstaltungen teilnehmen, der Gemeinde Salzweg, den Nachbar- und Patenvereinen, Günther und Maria Eckinger für die Pflege des Kriegerdenkmales und die Verfügungstellung des Geländes für das Vereinsgrillfest, Rudolf Jirsa für das alljährliche Aufstellen des Christbaumes am Kriegerdenkmal, Johann Sonnleitner und Johann Schreck für die Übernahme des Fahnenjunkers und allen Ehefrauen und Partnern, ohne deren Toleranz der Verein nicht so aktiv sein kann.

Hinweis auf anstehende Veranstaltungen dem Gedenken zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal in Salzweg am 12. November 2022, 17.00 Uhr und die Vorweihnachtsfeier des Vereins am 18. Dezember 2022 um 16.30 Uhr im Landgasthof Spetzinger ist erfolgt.

Bericht von Reinhold Resch